

Münstersche Zeitung

Westfälische Nachrichten



Ortsverein Hiltrup – Berg Fidel

kontakt@spd-hiltrup.de

www.spd-hiltrup.de

Vorsitzender: Jörg Knebelkamp

Kortumweg 73, 48165 Münster

Tel.: 02501/261136

Fax: 02501 929708

Münster, 28.2.2007

Pressemitteilung zu: Stellenabbau in der Bezirksverwaltungsstelle Hiltrup
(siehe auch www.spd-hiltrup.de/?s=Presse)

Service-Abbau in der Bezirksverwaltungsstelle?

Kennen wir die Wahrheit? Welche Sparbeschlüsse zur Zukunft der Bezirksverwaltungsstelle belasten die Bürger in Hiltrup?

Statt die eigenen Verwaltungsfachleute zu fragen und mit den Bürgern zu diskutieren, bestellte sich Münsters schwarz-gelbe Rathauskoalition lieber eine Streichliste beim Unternehmensberater Rödl und Partner.

Die Sparbeschlüsse fielen dann hinter verschlossenen Türen, nur ein Teil wurde bisher bekannt. In Hiltrup und Amelsbüren drehte sich die Diskussion bisher um die Themen Stadthalle, Zukunft der VHS (die bisher Räume in der Stadthalle nutzt) und Bäder.

Aber ist das schon alles? Die Hiltruper SPD erreichen jetzt gleich mehrfach Informationen zum Thema Stellenabbau in der Bezirksverwaltungsstelle an der Patronatsstrasse. Eine Folge bisher verschwiegener Sparbeschlüsse? So sollen als erstes zwei Mitarbeiter des Ordnungsamtes ihren Arbeitsplatz in Hiltrup verlieren und wieder ein Büro in der Innenstadt erhalten. Wo der Einspareffekt liegt, wenn diese Mitarbeiter zukünftig in der Arbeitszeit Dienstreisen nach Hiltrup unternehmen, ist – jedenfalls ohne weitere Rödl-Nachhilfe – kaum nachvollziehbar.

Dem Vernehmen nach gibt es noch weitere Stellen, die aus der Bezirksverwaltungsstelle in die Innenstadt zurück verlegt werden sollen. Auch über eingeschränkte Öffnungszeiten der Bezirksverwaltungsstelle Hiltrup werde schon diskutiert, erfuhr die SPD. Aus ihrer Sicht wird es jetzt höchste Zeit, die Auswirkungen all dieser Veränderungen für die Bürger in Hiltrup endlich auf den Tisch zu legen. Werden die Hiltruper ihren neuen Personalausweis in Zukunft im Stadthaus I abholen müssen? Welche weiteren Dienstleistungen werden aus Hiltrup abgezogen? Muss man sich in Zukunft auf lange Wartezeiten in der Bezirksverwaltungsstelle einrichten? Ist nach einem Personalabbau der Bürgerservice in Urlaubs- und Krankheitszeiten noch gewährleistet? Eine Vielzahl von Fragen, um deren Aufklärung sich die SPD jetzt bemühen will.

„Wir konnten von FDP und CDU hören, wir seien in Hilstrup gut weggekommen. Aber bevor wir uns diesem Gefühl hingeben, wollen wir zunächst einmal die ganze Wahrheit hören“, gibt Hermann Geusendam-Wode, SPD Fraktionsvorsitzender in der BV Hilstrup, den Kurs der nächsten Wochen vor.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Geusendam-Wode
Vorsitzender der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Hilstrup